

SR Vivodent® S PE

Der ästhetisch aussergewöhnliche Zahn für hohe Ansprüche



Zahnformenkarte

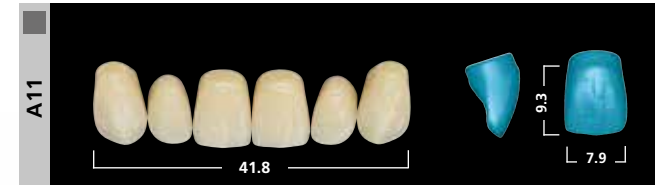
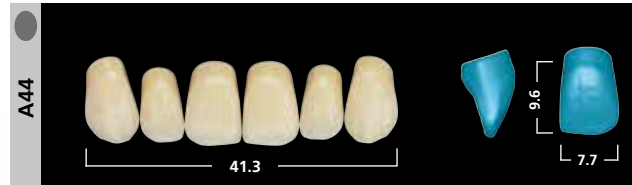
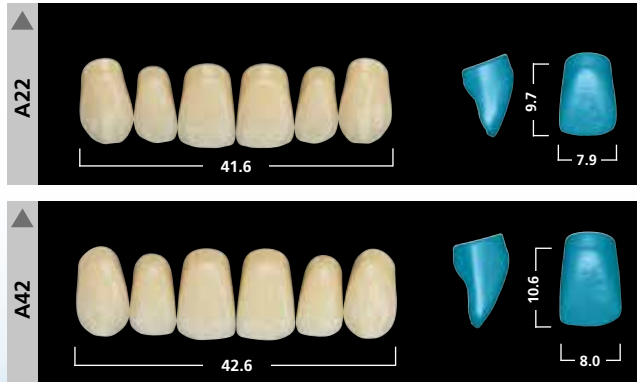
SR Vivodent® S PE

SR Orthotyp® S PE



SMALL

SR Vivodent® S PE

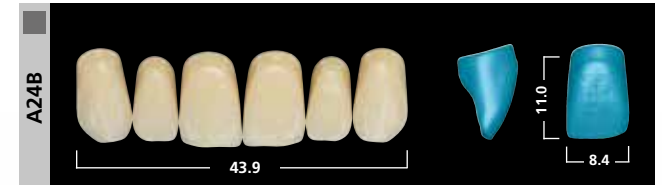
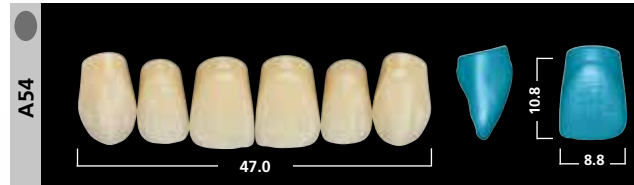
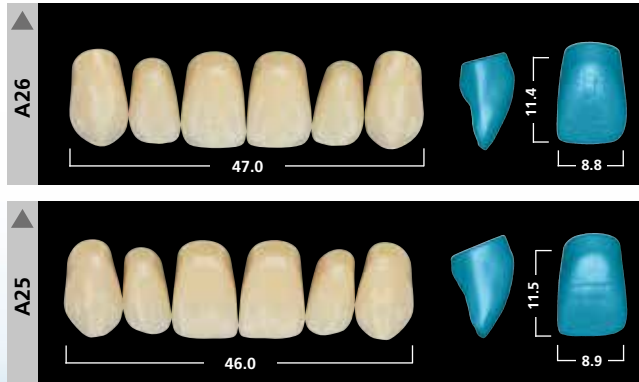


SR Orthotyp® S PE



MEDIUM

SR Vivodent® S PE

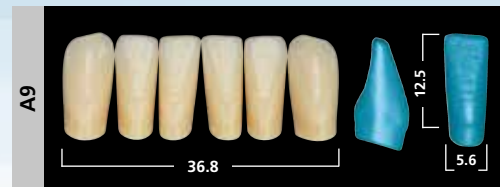
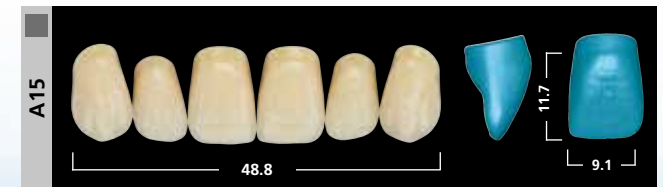


SR Orthotyp® S PE

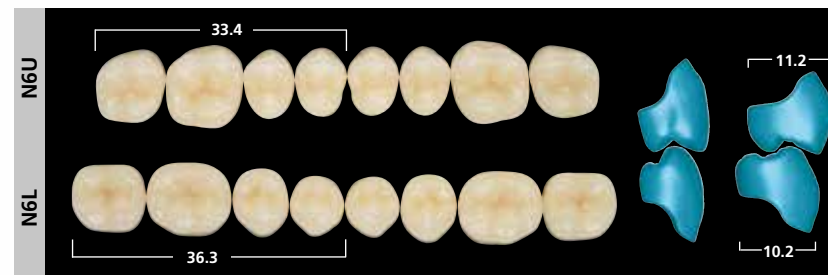


LARGE

SR Vivodent® S PE



SR Orthotyp® S PE



VERARBEITUNGSHINWEISE

Farben

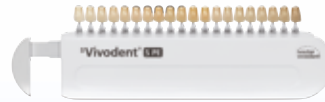
SR Vivodent® S PE:

– 20 PE-Farben (01, 1A, 2A, 1C, 2B, 1D, 1E, 2C, 3A, 5B, 2E, 3E, 4A, 6B, 4B, 6C, 6D, 4C, 3C, 4D)

Farbauswahl

Die Zahnfarbenbestimmung erfolgt mit einem Farbschlüssel nach dem PE-Farbsystem von Ivoclar Vivadent.

Die Zähne des SR Vivodent S PE-Farbschlüssels entsprechen in Schichtung und Material den original Verkaufszähnen. Farbabweichungen bei der Farbauswahl werden somit auf ein Minimum reduziert. Die Farbauswahl am Patienten sollte unter definierten Lichtbedingungen (5'500 K Farbtemperatur) oder unter Tageslicht (Nordlicht bevorzugt) vorgenommen werden.



Frontzähne

Frontzahnauswahl

Die Auswahl der Frontzähne sollte nach Möglichkeit direkt am Patienten nach anatomischen und mimischen Merkmalen getroffen werden.

Die Frontzähne sind in dreieckige, ovale und quadratische Zahnformen eingeteilt. Dennoch besitzt jede Zahnform ihren eigenen, unverwechselbaren Charakter.

Dreieckige Zahnformen

Schlanke, sich nach zervikal verjüngende Kronen prägen diese Zahngruppe. Die vertikale Krümmung ist leicht angedeutet.

Ovale Zahnformen

Die Zähne dieser Gruppe haben starke Krümmungsmerkmale. Die Labialkrümmung ist besonders betont.

Quadratische Zahnformen

Bei diesen eckigen Formen dominiert der zentrale Schneidezahn. Die vertikale Labialkrümmung verläuft gemässigt.

Chairside

Mit dem im Farbschlüssel integrierten Facialmeter kann einfach, schnell und gezielt die richtige Frontzahngrösse ausgewählt werden.

Schritt 1: Die Nasenflügelbreite mit dem Facialmeter bestimmen und die geeignete Zahngrösse S/M/L ablesen.

Schritt 2: Innerhalb der Grössenklassen zwischen dreieckigen, ovalen und rechteckigen Zahnformen wählen.

Um die Länge der Oberlippe bzw. die Lippenschlusslinie zu bestimmen, ist der Papillameter das ideale Hilfsmittel.

Speziell für die Länge der Frontzähne liefert die Lippenschlusslinie eine der wichtigsten Informationen.

Labside

Mithilfe einer Modellanalyse sollten folgende Referenzpunkte bestimmt werden:

a) Position der Eckzähne

Nachdem das erste grosse Gaumenfaltenpaar bestimmt wurde, ist die Mitte der Labialfläche der OK 3er im Abstand von circa 9 mm orientiert.

b) Berührungspunkt der zentralen Inzisiven

Die Labialfläche der zentralen Inzisiven ist in einem Abstand von circa 7 mm zur Mitte der Papilla incisiva ausgerichtet.

Anhand der Bogenlänge über diese drei Punkte kann mittels der Zahnformenkarte eine Frontzahngarnitur mit entsprechender Breite ausgewählt werden.

Seitenzähne

Diese Zahnformenkarte erleichtert die Auswahl der Seitenzahn-Grössen, die zu den gewählten Frontzähnen passen sollen. Ivoclar Vivadent bietet dem Anwender eine Reihe von Seitenzähnen. Damit lassen sich Zahnformen finden, welche die funktionellen und ästhetischen Bedürfnisse der Patienten befriedigen.

Okklusionskonzept

SR Orthotyp S PE sind die Klassiker für den Einsatz in der Total-, Teil-, Hybrid- und Implantat-Prothetik. Die Orthotyp-Zähne werden, analog zu einem normalverzahnten Gebiss, in einer Zahn-zu-zwei-Zahn-Beziehung aufgestellt. Somit ergeben sich in der Zentrik die Primärkontakte in den zentralen Fossen des Unterkiefers sowie auf den Randleisten.

Klassische Okklusion



Zahn-zu-zwei-Zahn-Aufstellung



Mindestschichtstärken

Es gilt zu beachten, dass die Beständigkeit der Zähne beibehalten wird und eine korrekte Farbwirkung erhalten bleibt. Daher wird empfohlen, eine Mindestschichtstärke nicht zu unterschreiten.

– **Frontzähne: mind. 2,5 mm**

– **Seitenzähne: Zentralfossa mind. 2,0 mm, in Höckerspitzen mind. 2,5 mm, im zervikalen Bereich mind. 2,5 mm**

Damit abnehmbare Prothesen im Mund auch über längere Zeit gut funktionieren, sollten folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Planung und Herstellung der Prothesen sollten in enger Kooperation mit dem Zahnarzt erfolgen.
- Zahnarzt und Zahntechniker sollten für eine äquilibrirte Okklusion und Artikulation sorgen.
- Zahntechnische Produkte werden gemäss Herstellerangaben verwendet. Speziell die Prothesenzähne sollten nicht zu sehr durch Schleifprozesse geschwächt werden.
- Für einen sicheren Materialverbund mit dem Prothesenbasismaterial sollte der Zahn sauber abgedampft, angeraut und mit Monomer benetzt werden. Bei der Fertigstellung mit einem Autopolymerisat sind zusätzliche mechanische Retentionen zu empfehlen.
- Ein Aufbringen von Glanzlack oder Prothesenreinigungssprays wird nicht empfohlen.
- Die Zähne sollten nicht mit direkter Hitze oder einer Flamme in Kontakt kommen.
- Beim Schleifprozess sollte eine Hitzeentwicklung durch hohen Schleifdruck vermieden werden.
- Zum Schutz vor Schleifstaub sollte ein Mundschutz getragen und, wenn möglich, eine Absaugereinrichtung verwendet werden.
- Der Zahnersatz ist mit handelsüblichen Mitteln zu reinigen. Ein Kontakt mit Lösungsmitteln sollte vermieden werden.
- Ist eine Allergie gegen Bestandteile des Produkts bekannt, sollte auf die Verwendung der Konfektionszähne verzichtet werden.
- Bei Verwendung von K&B-Verblendmaterialien muss die jeweilige Gebrauchsinformation beachtet werden.
- Zum Schutz vor Augenverletzungen durch Schleifspäne sollte eine Schutzbrille getragen werden.

KOMBINATIONSTABELLE

		SR Vivodent® S PE Frontzähne		SR Orthotyp® S PE (22°) Seitenzähne
		OK	UK	OK/UK
SMALL	▲	A22 A42	A3, A4, A5 A3, A4, A5	N3U/N3L, N4U/N4L N3U/N3L, N4U/N4L
	●	A44	A3, A4, A5	N3U/N3L, N4U/N4L
	■	A11 A13	A3, A4, A5 A3, A4, A5, A6	N3U/N3L, N4U/N4L N3U/N3L, N4U/N4L
MEDIUM	▲	A25 A26	A6, A7, A8 A7, A8	N4U/N4L, N5U/N5L N4U/N4L, N5U/N5L
	●	A54	A7, A8	N4U/N4L, N5U/N5L
	■	A12 A24B A66	A6, A7, A8 A6, A7, A8 A6, A7, A8	N4U/N4L, N5U/N5L N4U/N4L, N5U/N5L N4U/N4L, N5U/N5L
LARGE	▲	A27 A68	A9, A10 A9, A10	N5U/N5L, N6U/N6L N5U/N5L, N6U/N6L
	●	A14	A8, A9	N5U/N5L, N6U/N6L N5U/N5L, N6U/N6L
	■	A15 A17	A10 A9, A10	N5U/N5L, N6U/N6L N5U/N5L, N6U/N6L

Diese Kombinationstabelle wird als Richtlinie empfohlen. Bei besonderen anatomischen Verhältnissen sind Abweichungen möglich.

Ivoclar Vivadent-Kurszentrum



Stets auf dem neuesten Wissensstand zu sein – das ist ein Zeichen Ihrer Kompetenz. Ivoclar Vivadent unterstützt Sie dabei und vermittelt in zahlreichen Seminaren und Hands-on-Trainings produktspezifische Kenntnisse und entsprechendes Know-how für die Anwendung und Verarbeitung. Das ICDE bietet Ihnen laufend aktuelle Aus- und Weiterbildungskurse.

Schauen Sie einmal auf der Homepage vorbei.

CE 0123

EN ISO 22112:2006 (D)

Darstellungen und Angaben enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften.

© Ivoclar Vivadent AG, Schaan/Liechtenstein

Erstellungsdatum: 2017-02-16
678898/DE

Hersteller und Vertrieb
Ivoclar Vivadent AG

Bendererstr. 2
9494 Schaan
Liechtenstein
Tel. +423 235 35 35
Fax +423 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Vertrieb Deutschland
Ivoclar Vivadent GmbH

Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
73479 Ellwangen, Jagst
Tel. +49 7961 8890
Fax +49 7961 6326
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de


ivoclar
vivadent®
passion vision innovation